



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI
DES KANTONS SOLOTHURN

Volkswirtschaftsdepartement
Departementssekretariat
Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn

Solothurn, 28. Juni 2007

Totalrevision des Fischereigesetzes (FiG) Vernehmlassung

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Allgemeines

Gerne nehmen wir Stellung zum Vernehmlassungsentwurf „Totalrevision des Fischereigesetzes (FiG)“ und danken Ihnen für diese Gelegenheit.

Nach eingehender Prüfung, hat die SP des Kantons Solothurn folgende positive Schlüsse aus dem Entwurf gezogen:

Gemäss § 1 bezweckt das Gesetz u.a. die nachhaltige, arten- und tierschutzgerechte Nutzung der Fisch- und Krebsbestände. Nach § 15 ist die Bewirtschaftung der Gewässer darauf auszurichten, dass einerseits die natürliche Fortpflanzung der Fische und Krebse gesichert und andererseits eine nachhaltige Nutzung möglich ist. Der Regierungsrat stimmt die Fangmethoden auf die nachhaltige Nutzung ab. Zudem sorgt der Kanton für die Erhaltung der natürlichen Lebensräume. Er unterstützt insbesondere die Verbesserung und Wiederherstellung zerstörter Lebensräume, indem er Massnahmen fördert, die der Fortpflanzung, dem Aufwachsen und der Wanderung von Fischen, Rundmäulern, Krebsen, Muscheln und Fischnährtieren dienen. Der



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI
DES KANTONS SOLOTHURN

Regierungsrat kann Schutz- und Schongebiete schaffen, Fangbeschränkungen oder -verbote für gefährdete Fisch- und Krebsarten erlassen, Fangmindestmasse und Schonzeiten festlegen und Fangzahlbeschränkungen erlassen.

Aus Sicht der SP des Kantons Solothurn, welche sich stark für die Interessen der Ökologie einsetzt, bringt das Gesetz in verschiedenen Bereichen Fortschritte.

Für die SP des Kantons Solothurn

Ivano Dicono
Parteisekretär

Parteisekretariat
Rossmarktplatz 1
Postfach 1555
CH-4502 Solothurn

Fon 032 622 07 77
Fax 032 621 72 27
Mail info@sp-so.ch
PC 45-2794-3
www.sp-so.ch